

3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38b "Stiegelpotte II" gemäß § 2 (1) i.V.m § 13 BauGB

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38b "Stiegelpotte II" ist entworfen und angefertigt von Enderweit + Partner GmbH, Bielefeld.

Der Rat der Stadt Spenge hat am 16.02.2017 beschlossen, die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38b "Stiegelpotte II" gemäß § 2 (1) i.V.m. 13 BauGB in der zur Zeit geltenden Fassung zu betreiben.

Bielefeld, Juli 2017

Spenge, den 09.08.2017
Stadt Spenge
 Der Bürgermeister I.V.
 (Pellmann)

Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38b "Stiegelpotte II" gemäß § 10 BauGB ist vom Rat der Stadt Spenge am 13.07.2017 als Satzung beschlossen worden.

Die Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB sowie Ort und Zeit der Auslegung ist am 09.08.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden. Der genehmigte Plan liegt ab 09.08.2017 öffentlich aus.
 Spenge, 09.08.2017

Spenge, den 09.08.2017
Stadt Spenge
 Der Bürgermeister I.V.
 (Pellmann)

Stadt Spenge
 Der Bürgermeister I.V.
 (Pellmann)

KREIS HERFORD



STADT SPENGE

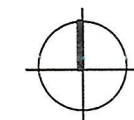
3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄß § 2 (1) I.V.M §13 BauGB ZUM

BEBAUUNGSPLAN NR. 38b "Stiegelpotte II"

GEMARKUNG SPENGE
 FLUR 38 FLURSTÜCK 600

Maßstab 1 : 500

Norden

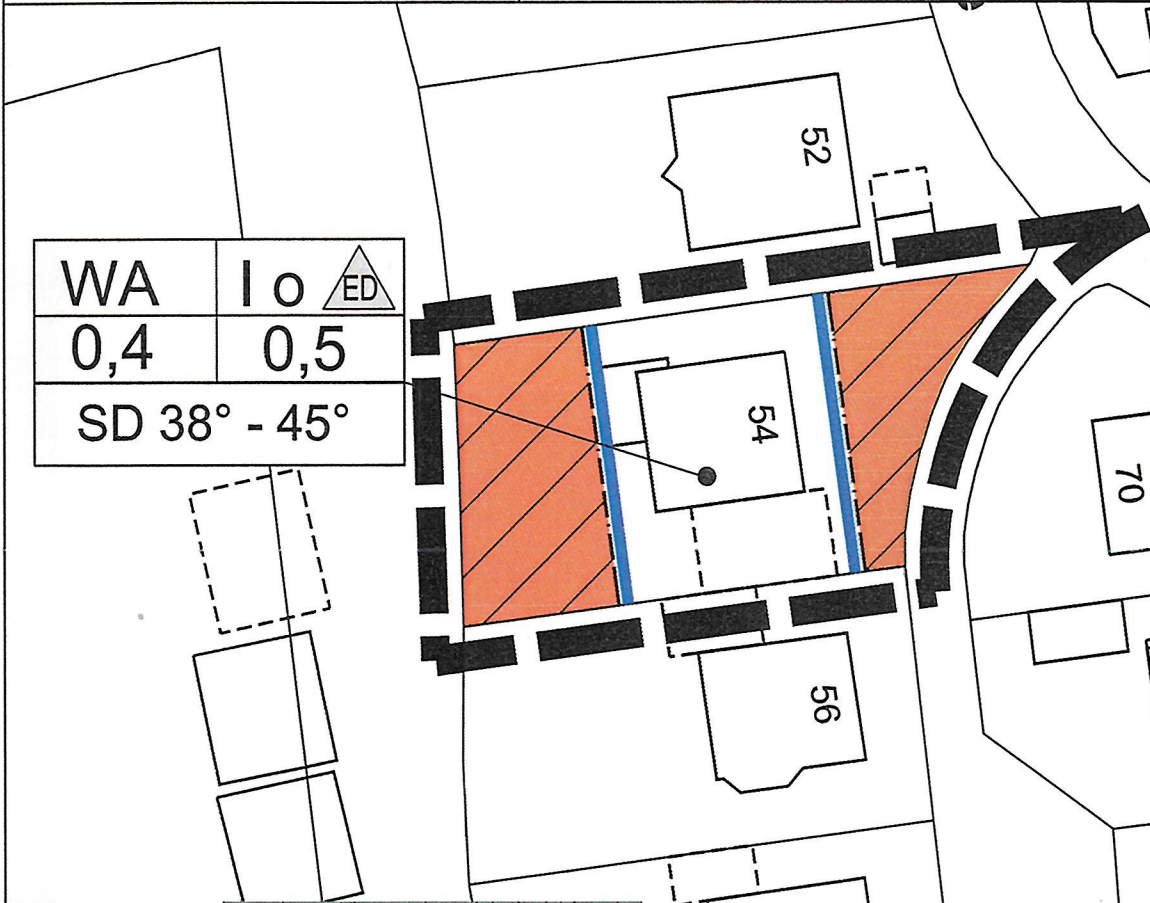


2. Ausfertigung

SATZUNG

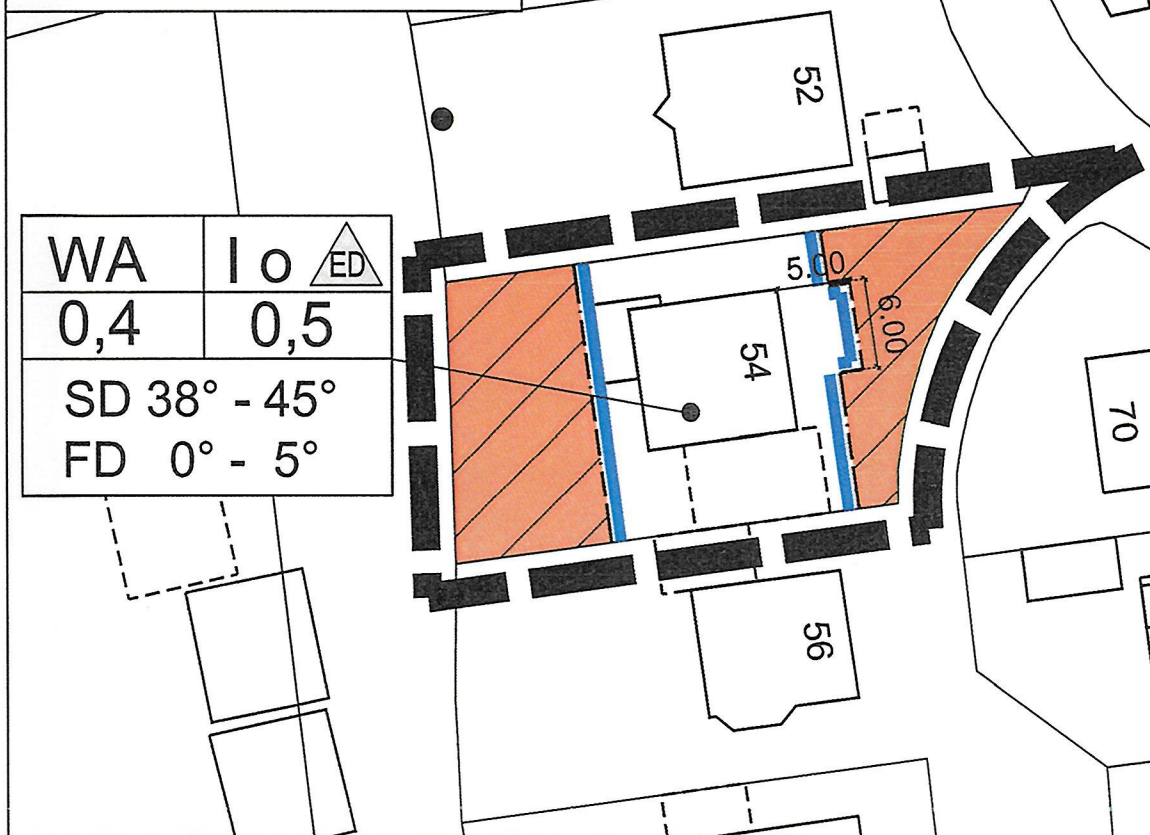
RECHTSKRÄFTIGE FASSUNG

PLANZEICHENERKLÄRUNG



- 0. **Abgrenzungen**
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38b "Stiegelpotte II" gemäß § 9 (7) BauGB
- 1. **Art der baulichen Nutzung**
 gemäß § 9 (1) 1 BauGB
Allgemeines Wohngebiet
 gemäß § 4 BauNVO
- 2. **Maß der baulichen Nutzung**
 gemäß § 9 (1) 1 BauGB
- 2.1 **Grund- und Geschossflächenzahl (GRZ, GFZ)**
 gemäß §§ 16 - 20 BauNVO
 zulässige Grundflächenzahl, z.B. 0,4
 zulässige Geschossflächenzahl, z.B. 0,5
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß:
 Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. 1 Vollgeschoss
- 3. **Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen**
 gemäß § 9 (1) 2 BauGB

GEPLANTE FASSUNG



- Offene Bauweise
 gemäß § 22 (3) BauNVO
- Baugrenze
 gemäß § 23 (3) BauNVO
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- SD 38° - 45°
 Satteldach mit einer Dachneigung ab 38° bis maximal 45° zulässig
- FD 0° - 5°
 Flachdach mit einer Dachneigung ab 0° bis maximal 5° zulässig
- Sonstige Darstellungen zum Planinhalt
- Vorhandene Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
 854
- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer
 27
- Bemaßung in Meter
 7